

## **MAXXtelekom erobert mit WiMAX die sächsische Landeshauptstadt**

In der Ausbauplanung von MAXXtelekom für das Jahr 2006 ist auch die funktechnische Erschließung für die Dresdener Ortsteile Gruna, Striesen, Tolkewitz, Seidnitz, Cotta, Briesnitz, Löbtau und Klotsche vorgesehen. Dazu haben erste informative Gespräche zwischen MAXXtelekom und der Initiative "DSL für Dresden" stattgefunden. Analog zu den ersten WiMAX-Netzen in Heidelberg und Berlin wird nun auch in der sächsischen Landeshauptstadt diese innovative Technologie zum Einsatz kommen. Die Bürger und Gewerbetreibenden, die bisher seit Jahren auf schnelle und breitbandige Internetzugänge gewartet haben, werden noch in diesem Jahr günstige Angebote für Internettelefonie und High-Speed-Zugänge nutzen können.

MAXXtelekom Chef Fabio Zoffi hierzu: „Wir wollen durch unser Engagement der neuen WiMAX-Technologie zum Durchbruch auf dem Massenmarkt verhelfen. Unsere WiMAX-Funknetze werden demnächst auch in den Dresdener Privathaushalten und Unternehmen die komplette Sprach- und Datenkommunikation via Internet ermöglichen. Wir starten in den 3 Stadtteilen, die bisher aufgrund der Glasfaser-basierten Infrastruktur der Deutschen Telekom nicht von anderen Anbietern mit DSL versorgt werden konnten. Damit werden wir nun auch in Dresden ein neues Zeitalter der Telekommunikation einläuten.“

Der von Intel finanzierte WiMAX Telekommunikations-Provider setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit der Initiative „DSL für Dresden“. Rüdiger Kramer, Vertriebsleiter bei MAXXtelekom, kommentiert die Kooperationsmöglichkeiten wie folgt: „Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Kräften vor Ort, die sich bisher stark für die DSL-Versorgung engagiert haben, können wir schneller und effektiver unsere Netze aufbauen und in Betrieb nehmen. Für uns ist vor allem wichtig, Dachrechte auf hohen und geeigneten Gebäuden zu bekommen, um dort entsprechende Funkanlagen zu installieren. Wenn alle interessierte Bürger und Firmen uns unterstützen und uns entsprechende Dachflächen vermieten, können wir sehr schnell in Dresden durchstarten.“

Geplant ist, ab dem II. Quartal 2006 mit dem Bau der entsprechenden technischen Infrastruktur zu beginnen. Die MAXXtelekom Netzplanung wird kurzfristig damit starten, entsprechende Standorte zu untersuchen. Die WiMAX-Funksysteme von MAXXtelekom arbeiten im lizenzierten Frequenzbereich mit einer Sendeleistung von 200 mW. Diese ist absolut unschädlich für die Gesundheit und entspricht der gleichen Sendeleistung eines schnurlosen DECT-Telefons, das heute in fast jedem Haushalt genutzt wird.

MAXXtelekom will auch mit lokalen, ortsansässigen Firmen im Vertrieb, im Kundendienst und technischen Betrieb kooperieren. Vertriebsleiter Rüdiger Kramer: „Für den Vertrieb unserer Produkte benötigen wir lokale Vertriebspartner vor Ort, die als Vermittler unsere Produkte verkaufen. Dies können Fachhändler, Systemhäuser, Handelsvertreter oder Makler sein. Wir würden uns freuen, auch über die DSL-Initiative Kontakt zu interessierten Vertriebspartnern zu bekommen. MAXXtelekom benötigt weiterhin technische Support Partner, die Antennen und Router beim Kunden einmessen,

installieren und konfigurieren. Als bisher einziger deutscher DSL-Provider bietet MAXXtelekom jedem Kunden einen „rundum-sorglos-Service“ bei der Inbetriebnahme seines neuen WiMAX-Anschlusses zu Hause oder in den Geschäftsräumen seines Unternehmens an. Die Installation des Anschlussgerätes ist denkbar einfach. Oft genügt schon eine kleine Box mit integrierter Antenne und Funkmodem, die an den Computer des Kunden angeschlossen wird. Dort, wo kein direkter Funkkontakt möglich ist, hilft eine kleine Antenne im Außenbereich.

Wie bereits in Berlin wird MAXXtelekom ([www.MAXXtelekom.de](http://www.MAXXtelekom.de)) durch sein professionelles und wirtschaftliches Angebot den Bedarf an leistungsfähigen Breitband-Lösungen für Privathaushalte und Unternehmen auch künftig in Dresden abdecken. Bei den asymmetrischen ADSL-Produkten stehen Download-Geschwindigkeiten von 1,5 MBit/Sek, 2,5 MBit/Sek und 3, 5 MBit/Sek sowie Upstream-Geschwindigkeiten von 320 KBit/Sek, 512 KBit/Sek und 768 KBit/Sek zur Verfügung. Bei den symmetrischen SDSL-Produkten, die hauptsächlich von Geschäftskunden genutzt werden, betragen die Bandbreiten 1,5 MBit/Sek, 2,5 MBit/Sek und 3, 5 MBit/Sek. Darüber hinaus erhalten Geschäftskunden auch individuelle Lösungen mit höheren Bandbreiten bis zu 155 MBit/Sek. Zusätzlich bietet MAXXtelekom Telefonie über das Internet (VoIP = Voice over IP) an und ermöglicht so seinen Kunden die Nutzung seines MAXXtelekom-DSL-Anschlusses für eine integrierte Sprach- und Datenkommunikation.

## **DBD Deutsche Breitband Dienste**

Die DBD Deutsche Breitband Dienste mit Sitz in Heidelberg ist ein von Intel® finanziertes Telekommunikationsunternehmen, das durch innovative Funktechnologien Privathaushalte und Unternehmen mit breitbandigem Internet-Zugang versorgt. Die DBD ist seit Juli 2004 mit der Marke DSLonair in den Regionen, in denen kein Breitband Internet-Zugang vorhanden ist, bundesweit tätig. Seit August 2005 bietet DBD mit der Marke MAXXtelekom den schnellen Internet-Zugang per WiMAX-Funktechnologie auch in Städten mit DSL-Versorgung an.

Ausführliche Informationen zu Service und Technik können unter [www.MAXXtelekom.de](http://www.MAXXtelekom.de) abgerufen werden.